

1./2. Könige beschreiben die Geschichte von Israels Königszeit, beginnend in den letzten Tagen der Davidsherrschaft bis zum Babylonischen Exil. Nach dem Schluß der Geschichte von der Thronnachfolge Davids (1Kö 1-2) und einem ausführlichen Bericht über Salomos Regierung (1Kö 3-11) schildern sie die Reichsteilung (1Kö 12,1-19) und die darauf folgenden Entwicklungen innerhalb der beiden getrennten Königreiche Israel und Juda.

Die Geschichte des Nordreiches Israel ist gekennzeichnet von Instabilität, Gewalt und sichtlicher Segenslosigkeit. Zwanzig Herrscher repräsentierten neun verschiedene Dynastien während einer Zeit von ca. 210 Jahren, von der Reichsteilung im Jahre 930 v. Chr. bis zum Fall Samarias 722-721 v. Chr.

Im Südreich Juda regierten zwanzig Herrscher, die alle dem Haus Davids entstammten (vgl. 2Sam 7,16; Ausnahme: Atalja 2Kö 11, die die Linie der Davidsherrschaft für einige Jahre unterbrach). Ihre Regierungszeit beträgt insgesamt etwa 345 Jahre von der Reichsteilung bis zur Zerstörung Jerusalems im Jahre 586 v. Chr.

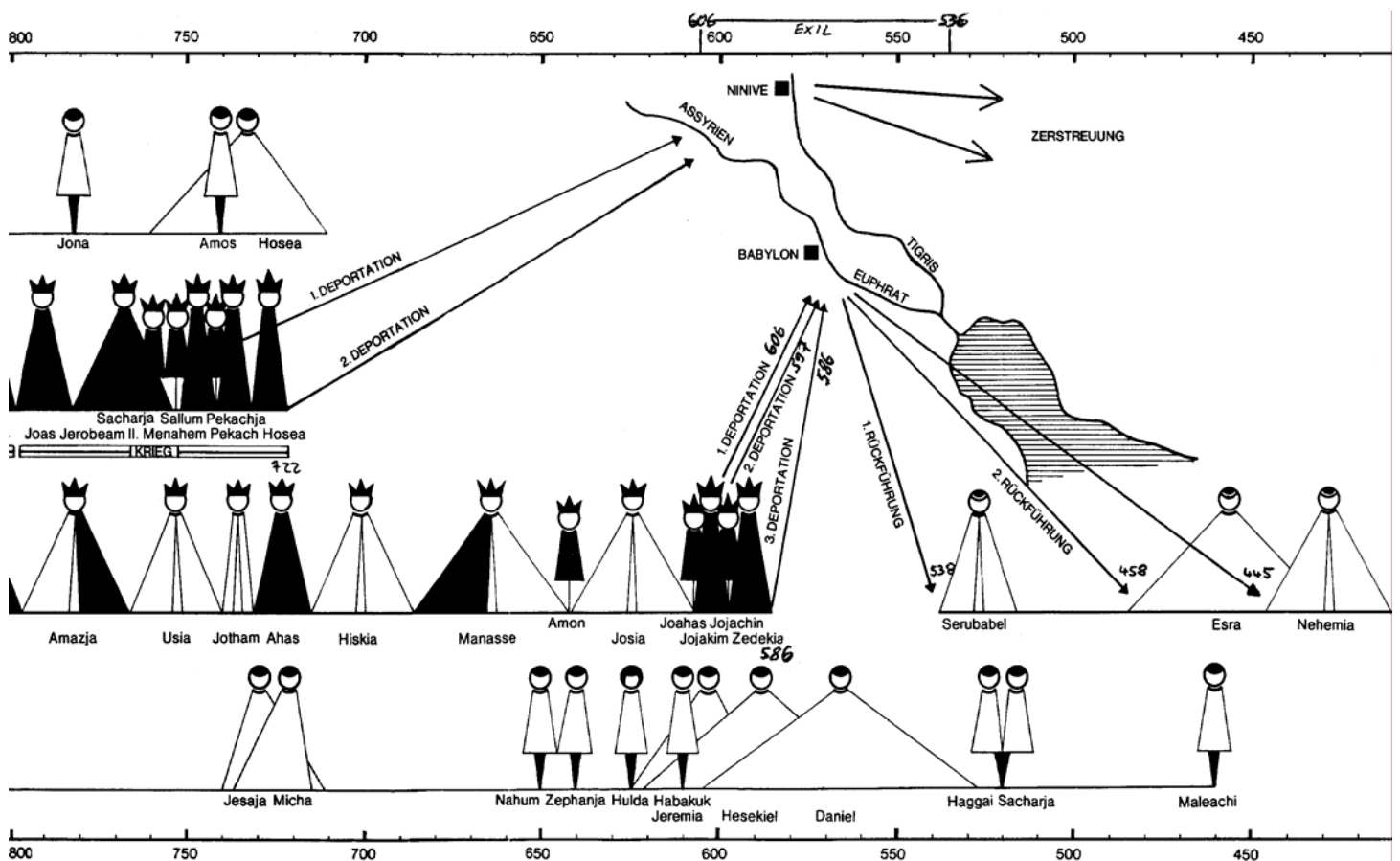
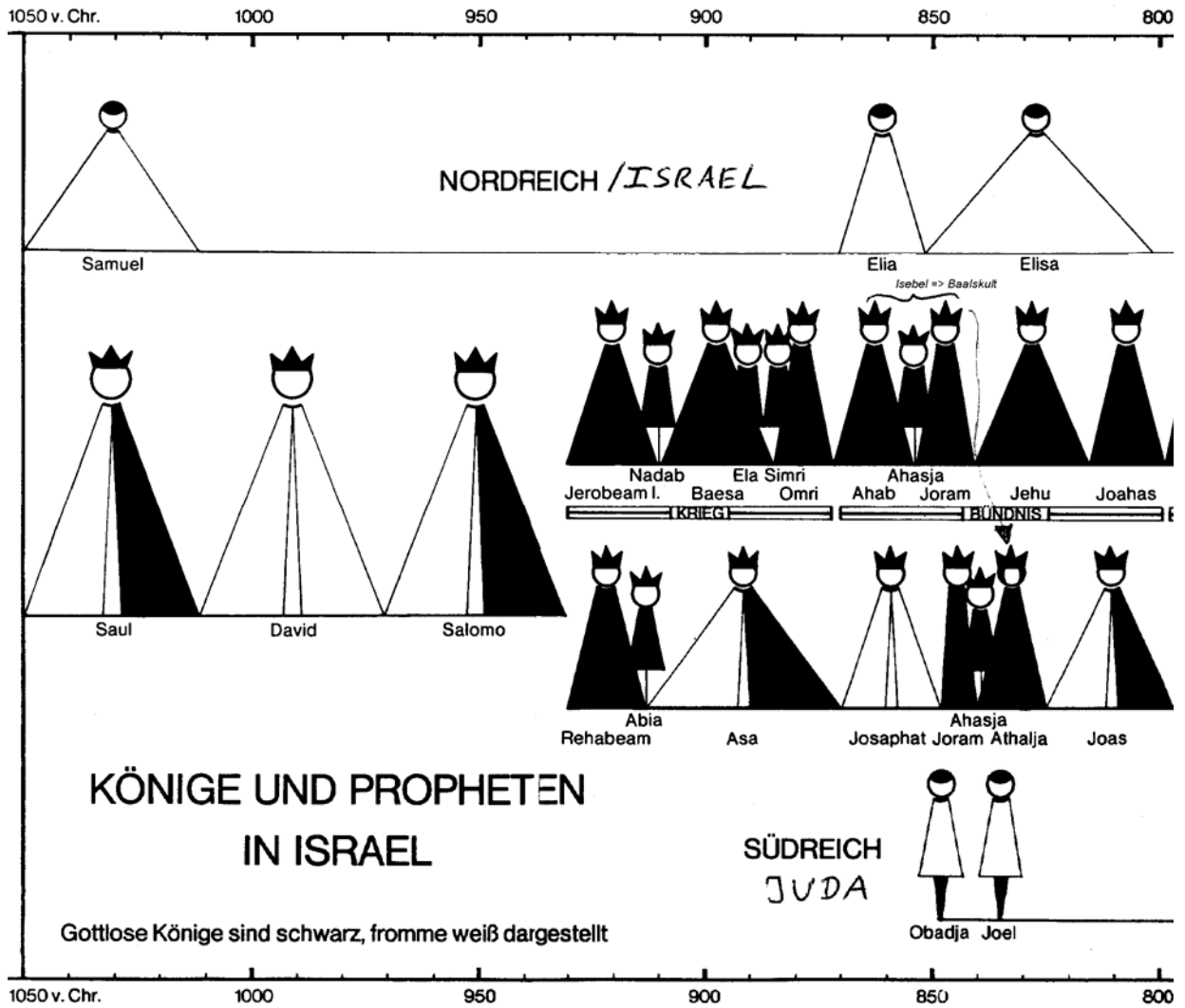
Der Verfasser ordnete seinen Stoff so, daß eine Fortsetzung der Geschichte von 1./2. Samuel entsteht. Sein Hauptanliegen ist die Beschreibung der Geschichte der Könige von Israel und Juda im Licht von Gottes Bundesschließungen. Er zeigt auf, daß das Wohlergehen Israels und Judas und seiner Regenten zuerst von ihrem Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes abhängt, wie er in den Geboten und Satzungen des mosaischen Bundes seinen Ausdruck gefunden hatte.

Dagegen war es nicht seine Absicht, eine Geschichtsdarstellung nach den Prinzipien moderner Historiographie zu geben. Kennzeichnend für seine Art der »prophetischen Geschichtsschreibung« ist, daß Dinge, die aus geschichtlicher Sicht von größter Bedeutung sind, zuweilen nur knapp angedeutet bzw. ganz übergangen werden, während geistliche Vorgänge und Hintergründe eine sehr detaillierte Würdigung finden. Als Beispiel sei nur die Beschreibung der Regierung Josias von Juda (2Kö 22-23) genannt. Die großen Umwälzungen der politischen Machtverhältnisse zu seiner Zeit, als die Assyrer den Babyloniern weichen mußten, bleiben unerwähnt, während die Reformation und die Bundeserneuerung, die er als König energisch vorantrieb, über zwei Kapitel hin detailliert beschrieben werden (2Kö 22,3-23,28). Über seine Motive, die ihn dazu bewogen, dem ägyptischen Pharaos Necho bei Megiddo Widerstand zu leisten, wird wiederum nichts gesagt (2Kö 23,29-30).

Unter den insgesamt 39 Königen Israels und Judas, sind es nur zwei, denen der Verfasser seine uneingeschränkte Zustimmung für ihre Treue zum Herrn ausspricht: Hiskia (2Kö 18,1-20,21) und Josia (2Kö 22,1-23,29). Von den Königen des Nordreiches wird dagegen fast ausnahmslos gesagt, daß »sie taten, was böse war in den Augen des HERRN« (z.B. 1Kö 16,13.19.25.30; 2Kö 15,9.18.24.28), und daß sie an »der Sünde Jerobeams« (1Kö 15,34; 22,53) festhielten. Es war Jerobeam, der das Volk zu einer beständigen Übertretung des Willens Gottes veranlaßte, indem er, aus machtpolitischen Erwägungen heraus, die Verehrung »goldener Kälber« im Norden (Dan) und Süden (Bethel) seines Reiches einführte (1Kö 12,26-30).

Ein weiteres Merkmal des 1./2. Könige-Buches ist die Betonung des Verhältnisses zwischen Weissagung und Erfüllung. Mehrfach werden Weissagungen erwähnt, von denen später ausdrücklich gesagt wird, daß sie sich bei dieser oder jener Gelegenheit erfüllten (vgl. z.B. Jos 6,26 mit 1Kö 16,34; 2Sam 7,13 mit 1Kö 8,20; 1Kö 11,29-39 mit 1Kö 12,15; 1Kö 13 mit 2Kö 23,16-18). Die Geschichte des Volkes kann nicht als Kette von zufälligen Ereignissen verstanden werden. Vielmehr steht hinter aller Geschichte ein allgegenwärtiger, allmächtiger und geschichtslenkender Gott.

(Quelle: Elberfelder Studienbibel, Brockhaus Verlag 2005)



(Quelle: Diakonissenmutterhaus Aidlingen)

Die Bücher der Könige

BOTSCHAFT

Beide Bücher zeigen uns das Israel der beiden Reiche, das durch seine Untreue gegen Gott und seine Verachtung des Gesetzes stufenweise ins innere und äussere Verderben hinabsinkt, bis es endlich in den Abgrund der Verbannung stürzt. Nicht goldene Kronen noch schmutzige Priestergewänder machen königlich und geistlich, sondern allein der Geist und die Vollmacht Gottes. Fehlen diese, so wird man trotz äusserer Aufmachung zur erbärmlichen Karikatur.

Jeder einzelne König wird darum nach seiner Stellung zu Gott und zum Gesetz beurteilt. Das Leben eines jeden fasst der Verfasser zusammen mit den Worten: «... und er tat, was dem Herrn übel gefiel», oder: «... und er tat, was dem Herrn wohlgefiel». ② ①

Diese Bücher wollen also dem verschleppten, tief gebeugten Volk, das seine Heimat zerstört weiss, einen Spiegel vorhalten, damit es seine Schuld erkenne und sich vor seinem Gott demütige.

EINTEILUNG

1. Geschichte des Königs Salomo 1. Kön. 1—11

Einleitung: Davids Altersschwäche	Kap. 1, 1—4
Kampf um die Thronbesteigung (Adonia)	„ 1, 5—53
Davids letzte Weisungen und Tod	„ 2
Festigung und Ausbau der Regierung	„ 3—5
Salomos Bautätigkeit	„ 6—9
Salomos Weltruhm (Königin von Saba)	„ 10
Salomos Versündigungen und Tod	„ 11

2. Geschichte der getrennten Reiche 1. Kön. 12 bis 2. Kön. 17

Feindschaft der Bruderreiche 12—16

Juda (Südreich)		Israel (Nordreich)	
Rehabeam	12, 1	Jerobeam	12, 20
Abiam	15, 1	Nadab	15, 25
Asa	15, 9	Baesa	15, 28
Josaphat	15, 24	Ela	16, 8
		Simri	16, 15
		Omri	16, 23
		Ahab	16, 29

Der Prophet Elia 1. Kön. 17 bis 2. Kön. 2, 12

Josaphat	Ahab
	Ahasja 22, 52

Der Prophet Elisa 2. Kön. 2, 12—13, 25

Joram	8, 16	Joram	3, 1
Ahasja und Athalja		Jehu	9, 6
	8, 24; 11, 1	Joahas	13, 1
Joas	12, 1	Joas	13, 10

Die Könige beider Reiche bis zum Fall Samarias 2. Kön. 14—17

Amazja	14, 1	Jerobeam II	14, 23
Asarja	14, 21	Sacharja	15, 8
Jotham	15, 7	Sallum	15, 13
Ahas	16, 1	Menahem	15, 17
		Pekahja	15, 23
		Pekah	15, 27
		Hosea	17, 1

Ende des Reiches 722 v. Chr.

3. Fortsetzung der Geschichte des Reiches Juda 2. Kön. 18—25

Hiskia	18, 1	Sanheribs Einfall
Manasse	21, 1	Götzendienst
Amon	21, 19	Götzendienst
Josia	22, 1	Erweckung
Joahas	23, 31	Abfall
Jojakim	23, 36	Erste Gefangenschaft
Jojachin	24, 6	Belagerung durch Nebukadnezar
Zedekia	24, 18	Zerstörung Jerusalems

Babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr.

Schlüsselwörter: 1. Könige Trennung
2. Könige Deportation

Gegenüberstellung der beiden Reiche

Reich Juda

Südreich
Zwei Stämme: Juda und Benjamin
Hauptstadt: Jerusalem
19 Könige und 1 Königin
Eine einzige Dynastie
4 gute Könige, 4 ziemlich gute und 12 schlechte
Einnahme Jerusalems durch Nebukadnezar 586 v. Chr.
Deportation nach Babylon
Rückkehr nach 70 Jahren

Reich Israel

Nordreich
10 Stämme
Hauptstadt: Samaria
19 Könige
Neun Dynastien
Lauter schlechte Könige
Einnahme Samarias durch Sargon 722 v. Chr.
Deportation nach Assyrien
Keine Rückkehr

Verhältnis der beiden Reiche zueinander

Wir unterscheiden drei Perioden:

Streit zwischen Juda und Israel (ca. 931—874 v. Chr.)

Dieser Zeitabschnitt, in dem Juda die verlorene Herrschaft über die zehn Stämme wieder zu gewinnen suchte, zählt folgende Könige:

Jerobeam I bis Omri (Israel)
Rehabeam bis Asa (Juda)

Bündnis zwischen Juda und Israel (ca. 874—798 v. Chr.)

Dieses Bündnis kam durch eine eheliche Verbindung zwischen den beiden Königshäusern zustande: Joram, Sohn Josaphats, König von Juda, heiratete Athalja, Tochter Ahabs, König von Israel, und Isebels. Nach Ahasjas Tod ergriff Athalja die Macht und regierte mehrere Jahre über Juda. Dieser Zeitabschnitt umfasst die Herrschaft folgender Könige:

Ahab bis Joahas (Israel)
Josaphat bis Joas (Juda)

Streit zwischen Juda und Israel (ca. 798—722 v. Chr.)

Das Bündnis wurde durch Jehu zerstört, der das ganze Haus Ahab umbrachte. Diese letzte Periode der Feindschaft dauerte bis zur Wegführung Israels nach Assyrien, d. h. während der Herrschaft folgender Könige:

Joas bis Hosea (Israel)
Amazja bis Ahas (Juda)

(Quelle: E. Aebi: Kurze Einführung in die Bibel, Bibelleseband 1981)

Die Könige Israels

nach den Büchern der Könige
(für die Könige Judas siehe Chronik)

Regierungszeit v. Chr.	König	Regierungsdauer	Schriftstelle	Propheten	Feinde
931-910	Jerobeam I	22 Jahre	1. K. 12,25-14,20	Iddo, Ahia, ein Mann Gottes	
910-909	Nadab	2 Jahre	1. K. 15,25-31		
909-886	Baesa	24 Jahre	1. K. 15,33-16,7		
886-885	Ela	2 Jahre	1. K. 16,8-10		
885	Simri	7 Tage	1. K. 16,10-20		
885-880	Thibni und Omri	6 Jahre	1. K. 16,21-22		
880-874	Omri	6 Jahre	1. K. 16,23-28		
874-853	Ahab	22 Jahre	1. K. 16,29-22,40	Elia, Micha	Benhadad II von Syrien
853-852	Ahasja	2 Jahre	1. K. 22,52-2. K. 1,18	Elia	Moab
852-841	Joram	12 Jahre	2. K. 3,1-8,15	Elisa	Mesa, der Moabiterkönig, Benhadad II und Hasael von Syrien
841-814	Jehu	28 Jahre	2. K. 9-10	Elisa	Hasael von Syrien, Salmanassar II von Assyrien
814-798	Joahas	17 Jahre	2. K. 13,1-9	Elisa	Hasael un.: Benhadad III von Syrien
798-782	Joas	16 Jahre	2. K. 13,10-25	Elisa	Benhadad III von Syrien
782-753	Jerobeam II	41 Jahre	2. K. 14,23-29	Jona, Hosea, Amos	
753-752	Sacharja	6 Monate	2. K. 15,8-12	Hosea	
752	Sallum	1 Monat	2. K. 15,13-16	Hosea	
752-742	Menahem	10 Jahre	2. K. 15,17-22	Hosea	Phul (Thiglath-Pileser III), Assyrer-König
742-740	Pekahja	2 Jahre	2. K. 15,23-26	Hosea	
740-732	Pekah	20 Jahre	2. K. 15,27-31	Hosea	Verbindung mit Rezin von Syrien gegen Juda 1. Deportation durch Thiglath-Pileser von Assyrien
732-722	Hosea	9 Jahre	2. K. 17, 18,9-12	Hosea	Suchte Hilfe bei So, König von Ägypten Salmanassar IV belagert Samaria, Sargon nimmt die Stadt ein
722 Ende des Reiches Israel					

Anmerkung: Überschneidungen bei den Jahreszahlen weisen auf die gleichzeitige Regentschaft von zwei Königen hin.

Die Könige Judas nach 2. Chronik

Regierungszeit v. Chr.	König	Amts-dauer Jahre	2. Chron.	Beurteilung	Propheten	Bemerkungen
931-913	Rehabeam	17	10-12	schlecht	Iddo Semaja	
913-911	Abia	3	13,1-23	schlecht		Krieg gegen Jerobeam
911-870	Asa	41	14-16	gut	Asarja Hanani Jehu Jahasiel Elieser Obadja	Kampf dem Götzendienst Bündnis mit Ahab
873-848	Josaphat	25	17-20	gut		
848-841	Joram	8	21,1-20	schlecht		Abfall, Schreiben Elias
841	Ahasja	1	22,1-9	schlecht		
841-835	Athalja	6	22,10-23,21	schlecht		
835-796	Joas	40	24	gut	Joel «ein Prophet» Sacharja	Joahas Einfluss Glückl. Regierungsdienst
796-767	Amazja	29	25	schlecht		
791-740	Asarja (Usia)	52	26	gut		Übergreif ins Priesteramt
750-736	Jotham	16	27	gut	Jesaja	Glückl. Regierungszeit
736-716	Ahas	16	28	schlecht	Micha	Gottlosigkeit
716-687	Hiskia	29	29-32	sehr gut	Micha Jesaja	Reiner Gottesdienst
696-642	Manasse	55	33,1-20	schlecht	Jesaja	Götzendienst und Busse
642-640	Amon	2	33,21-25	schlecht	Nahum und andere	Götzendienst
640-609	Josia	31	34-35	sehr gut	Zephanja	Erweckung durch das Buch des Gesetzes
609	Joahas	¼	36,1-3	schlecht	Nahum Jeremia Hulda	Pharao Necho's Geldbusse
609-598	Jojakim	11	36,4-8	schlecht	Jeremia Habakuk	1. Deportation 605 v. Chr.
598-597	Jojachin	¼	36,9-10	schlecht	Jeremia	2. Deportation 597 v. Chr.
597-586	Zedekia	11	36,11-21	schlecht	Jeremia	3. Deportation 586 v. Chr.
586 Ende des Königreichs Juda						Zerstörung Jerusalems

Anmerkung: Überschneidungen bei den Jahreszahlen weisen auf die gleichzeitige Regentschaft von zwei Königen hin.

Die Bücher der Chronik

BOTSCHAFT

Die zwei Bücher sind eine Zusammenfassung jüdischer Geschichte, welche die *Souveränität Gottes* zeigt in seinem Walten von der Schöpfung an bis zur babylonischen Gefangenschaft. Jahwe erweist sich an Israel als der *Wundergott*, der in die Geschichte seines Volkes eingreift. Wo immer ein König sich auf ihn beruft, da rechnet Gott gewiss mit dessen Feinden ab.

EINTEILUNG

1. *Geschlechtsregister 1. Chron. 1—9*

Adam bis Abraham und seine Familie	Kap. 1, 1—42
Die edomitischen Könige und Häuptlinge	„ 1, 43—54
Die zwölf Stämme Israels	„ 2—8
Die Einwohner Jerusalems und Gibeons	„ 9

2. *Geschichte Israels unter David 1. Chron. 10—29*

Untergang des Hauses Saul	Kap. 10
Davids Regierungsantritt	„ 11—12
Sorge um die religiöse Ordnung und Tempel (Bundeslade)	„ 13—17
Davids kriegerische Erfolge	„ 18—20
Die Volkszählung und ihre Bestrafung	„ 21
Pläne für Tempel und Tempeldienst	„ 22—26
Ordnung des Staatsdienstes	„ 27
Davids letzte Verfügungen	„ 28—29

3. *Geschichte Israels unter Salomo 2. Chron. 1—9*

Salomos Regierungsantritt	Kap. 1
Der Tempelbau	„ 2—4
Die Einweihung des Tempels	„ 5—7
Salomos Königsherrlichkeit und Tod	„ 8—9

4. *Geschichte des Reiches Juda 2. Chron. 10—36*

Von Rehabeam bis Zedekia: 19 Könige und 1 Königin (siehe Tabelle der Könige).

Schlüsselwörter: 1. Chronik Dienst
2. Chronik Könige Judas

(Quelle: E.Aebi: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund 1981)

ARBEITSBLATT

zum Thema „Ein ungeteiltes Herz“ gemäß 2. Chron 16,9:

„Des Herrn Augen durchlaufen die ganze Erde, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist.“

Die Reichsteilung – 1. Könige 12; 2. Chron 10

- Wer ist Jerobeam? 1. Kön 11, 26 ff
- Wie heißen die beiden neuen Könige und wie sieht die Aufteilung des Reiches aus?
- Was sind die Gründe für die Reichsteilung?
 - Was kann ich daraus lernen, besonders wo es um Konflikte bezüglich Machtfragen geht?

Die Könige Judas, die ein geteiltes Herz hatten:

- **Asa** 2. Chron 14 – 16
 - Was machte er gut? Wo ließ er Sünde zu?
 - Welche Auswirkungen hatte das auf das Ende seines Lebens?
- **Joas** 2. Chron 24
 - Was war die treibende Kraft hinter seiner Hingabe an Gott?
 - Warum konnte sich Sünde einschleichen?
- **Amazja** 2. Chron 25
 - Was machte er gut? (u.a. V 7-10)
 - Wo versündigte er sich? (V 14)
- **Usia** 2. Chron 26; 2. Kön 15 (genannt auch Asarja)
 - Was machte er gut? Wer half ihm dabei?
 - Wo versündigte er sich und wie verhielt sich Gott danach?
- **Manasse** 2. Chron 33
 - Wie fing er an und wie endete er?
 - Was bewirkte die Veränderung?

Die Könige Judas, die ein ungeteiltes Herz hatten:

- **Josaphat** 2. Chron 17 – 20
 - Wie sah die Beziehung zu Ahab, dem König des Nordreiches Israels aus? (18)
 - Wie kümmerte er sich um die Regierungsgeschäfte? (19, 4 ff)
 - Was kann ich von Josaphat lernen?
- **Jotham** 2. Chron 27
 - Was machte Jotham besser als sein Vater Usia?
 - Was war das Geheimnis seiner Stärke? (V 6)
- **Hiskia** 2. Chron 29 – 32; Jesaja 36 - 39
 - Was war ihm so wichtig, dass er sich bereits im seinem 1. Regierungsjahr darum kümmerte?
 - Hiskia ließ auch das Nordreich einladen zum Passahfest, doch wie war dessen Reaktion darauf? (30,10-12)
 - Hiskia ordnet den Tempeldienst – es gab verschiedene Dienstgruppen; Israel hatte von allem die Fülle (31)
 - Beschreibe den Charakter Hiskias: 2.Chron 29,2 – 30 – 31,20+21 – 32,1 – 32,6-8 und 32,20
 - Was geschah am Ende seines Lebens? 32, 24 ff; Jes 38
 - 32,31 – Gott prüfte Hiskia. Bestand er die Probe? Sehe ich ähnliche Proben in meinem Leben? Was kann ich von Hiskia lernen? Bzw wo sollte ich mich anders verhalten?
- **Josia** 2. Chron 34
 - Was bewirkte bei Josia tiefe Buße und Umkehr? 34, 14 ff
 - Was bewirkte das beim Volk? 34,33
 - 35, 20-23 - was bewog Josia zu diesem Schritt? Was kann ich daraus lernen?

Zwei große Propheten des Nordreiches Israel:

- **Elia** 1. Kön 17 – 2. Kön 2
 - zur Zeit der Hungersnot; Begegnung mit der Witwe in Zarpat (17)
 - Begegnung mit König Ahab (18)
 - Konfrontation mit den Baalspriestern (18, 17 ff)
 - Elia flieht vor Isebel (19)
 - Gott ermutigt
 - Noch eine Begegnung mit Ahab (21,17 ff)
 - Elias Tod 2.Kön 2
 - ✓ *Was lässt sich über den Glauben Elias sagen?*
 - ✓ *Elia war ein Mensch wie wir (Jak 5,17) – wo siehst du Parallelen zu dir?*
 - ✓ *Mal 3,23 – was war das Besondere an Elia? Wofür steht er? Gerade auch im Licht von Matth 17,3.*

- **Elisa** 2. Kön 2 – 13
 - seine Berufung 1. Kön 19,19-21
 - er durfte Elias Heimholen sehen 2,11
 - Begegnung mit den Kindern 2,23-24
 - Elisa hilft einer Witwe 4
 - Naaman, Herrführer aus Syrien, sucht Hilfe bei Elisa 5
 - Der gescheiterte Feldzug des Königs von Syrien 6
 - ✓ *Was sagt die Begegnung mit den Kindern über die Heiligkeit Gottes aus? Kann ich Elisas Verhalten nachvollziehen?*
 - ✓ *Wie könnte man Elisas Auftrag in Israel beschreiben?*
 - ✓ *Was beeindruckt dich an Elisa?*